30. Jänner: Wallauschek, Zur Theorie der magnetischen Elektronenlinsen.

27. Feber: Bergmann, Zur Theorie der magnetischen Elektronenlinsen.

6. März: Sitte, Über künstliche Radioaktivität.

13. März: Schäfer, Elastische Schwingungen von Kristallen.

27. März: Glaser Zur Theorie des idealen Gases.

3. April: Glaser Korpuskel und Lichtquanten.

15. Mai: Frank, Über die neue Lichttheorie von Louis de Broglie.

22. Mai: Bergmann, Streuung von Korpuskeln in Gasen.

29. Mai: Flachsel, Die relativistische Streuformel von Rutherford-Mott.

---

85. Vollversammlung am 28. März 1933.

Jahresbericht 1932.

Bericht des Obmannes Univ.-Prof. Dr. Fritz Knoll

Das Vereinsjahr 1932 stand vollständig im Zeichen der Weltwirtschaftskrise.

Die Einkünfte des Vereines durch Subventionen und Druckkostenbeiträge haben sich auf weniger als ein Viertel jener vom Jahre 1930 gesenkt. Dementsprechend war der Verein genötigt, sich in seiner publizistischen und administrativen Tätigkeit die größte Zurückhaltung aufzuerlegen. Demgegenüber hat sich seine wissenschaftliche Wirksamkeit auf der traditionellen Höhe erhalten.

Auch in der Mitgliederzahl ist im Ganzen keine wesentliche Änderung eingetreten.

Durch den Tod oder Austritt sind dem Verein 39 Mitglieder verloren gegangen. Der „Lotos" beklagt das Hinscheiden folgender treuer Mitglieder, denen er stets ein ehrendes Andenken zu bewahren verspricht: Felix Bassler (Prag), Dr. R. Bunzel (Prag), Dr. Robert Eben (Prag), Dir. Heinrich Klopstock (Aussig), Dr. Emil Lingg (Prag), Prof. Viktor Langhans (Hirschberg), K. Oeser (Böhm.-Leipa) und Dr. Ferdinand Rademacher (Prag).

Der Verlust von 39 Mitgliedern wird zahlenmäßig nahezu wettgemacht durch Neueintritte in der Zahl von 34.

Besondere Bedeutung hatte dabei eine vom Kassier H. Professor Haurowitz angeregte Werbeaktion, welche an den deutschen Hochschulen Prags durchgeführt wurde. Einen weiteren Zuwachs an Mitgliedern verspricht sich der Verein von der Initiative des H. Doz. Dr. Gicklhorn, welcher die Reaktivierung der biologischen Sektion energisch in die Hand genommen hat und diese Sektion im beginnenden Vereinsjahr auf neuer Grundlage aufzubauen beabsichtigt.

Die übrigen Vereinsabteilungen, nämlich die botanische Sektion, die mineralogisch-geologisch-geographische

Sektion, die chemische Sektion als Chemische Gesellschaft der deutschen Hochschulen Prags und die physikalische Sektion als Gauverein Prag der Deutschen Physikalischen Gesellschaft haben zahlreiche Fachsitzungen veranstaltet, in welchen nachstehende inländische Forscher über ihre Untersuchungsergebnisse berichteten oder zusammenfassende Referate hielten: Balzer, Bernhauer, Fürth, Haurowitz, Hüttig, Lauer, Lederer, Liebus, Oppl, Pascher, Pfab, Pringsheim, Raudnitz, Sitte, Spengler, Weden, Zartner.

Von ausländischen Vortragsgästen konnten begrüßen: die chemische Sektion die Herren Thamann (Göttingen), v. Euler (Stockholm, v. Weinberg (Frankfurt), Eitel (Berlin), Karrer (Zürich), Schwab (München), Stock (Karlsruhe), Müller (Wien), Weißberger (Leipzig), Clar (Mailand); die physikalische Sektion die Herren Solomon (Paris), Müller (Wien), Weißberger (Leipzig) und Freundlich (Potsdam).

Den Charakter einer besonderen Sektion des „Lotos" hat die Ornithologische Station in Liboch a. d. E., deren Leiter Ing. Kurt Loos mit einem über das ganze Staatsgebiet verteilten Stab von Mitarbeitern auch im letzten Jahre eine sehr verdienstvolle Tätigkeit entfaltet hat. Die technischen und publizistischen Arbeiten der Vogelwarte werden durch eine Sondersubvention des H. Rates der politischen Landesverwaltung, Richter, unterstützt.

Der größte Teil der Lotos-Bibliothek war auch im vergangenen Jahre in den Räumen des Mathematischen Seminars untergebracht, wofür der Verein dessen Vorständen zu Dank verpflichtet ist. Die Bibliothek stand unter der Leitung von H. Dr. Kirschner. Sie verzeichnet sowohl ein neuerliches Anwachsen ihres Bücherbestandes, als auch eine beträchtliche Zunahme des Leihverkehres. Die Buchbinderarbeiten in der Bibliothek kamen leider infolge Geldmangels zum Stillstand. Den Publikationsaustausch, welcher durch Auflassung der internationalen Austauschstelle im Parlament eine Erschwerung und Verteuerung erfahren hat, leitet H. Doz. Dr. Stary.

Infolge der ungünstigen Wirtschaftslage mußte der Umfang unserer Lotos-Zeitschrift, deren Redaktion wiederum H. Prof. Liebus in selbstloser und bewährter Weise besorgt hat, auf 152 Seiten herabgesetzt werden, nachdem sie in besseren Zeiten — 1923 — einen Umfang von 504 Seiten erreicht hatte. Die Ausstattung ist jedoch trotzdem unverändert geblieben und für die Güte des Inhaltes spricht die Anerkennung, welche der jetzt vorliegende Band in weiten Kreisen gefunden hat. Der Ausschuß begrüßt es lebhaft, daß sich H. Prof. Liebus, trotzdem ihm die Verwaltung in Hinkunft neue Lasten auferlegen wird, bereit erklärt hat, die Redaktion der Zeitschrift auch weiterhin auszuüben.

Die Wirtschaftsbilanz des Vereines schließt naturgemäß mit geringeren Beträgen ab, als in den letzten Jahren. Die staatliche Subvention, für welche der Verein der Unterrichtsverwaltung seinen besten Dank ausspricht, betrug diesmal 2000 Kč gegen 8000 vor zwei Jahren. Der Verein gibt der Hoffnung Ausdruck, daß es die staatliche Finanzlage in absehbarer Zeit wieder ermöglichen möge, diese Subvention auf einen Betrag zu erhöhen, welcher dem Ansehen, den Leistungen, den Bestrebungen und den Lebensnotwendigkeiten des „Lotos" entspricht. — Der Verein dankt schließlich noch der Böhmischen Sparkassa für ihre wertvolle Jahresspende, sowie den beiden deutschen Tageszeitungen „Prager Tagblatt" und „Bohemia" für die unentgeltliche Veröffentlichung der Vereinsanzeigen.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Bericht des Kassiers Prof. Dr. Haurowitz

Einnahmen:

Vortrag von 1931	6641.32 Kč
Subventionen	2580.— Kč
Druckkostenbeiträge	1300.— Kč
Mitgliedsbeiträge	9510.30 Kč
Sonstige Einnahmen	1461.33 Kč
	21492.95 Kč

Ausgaben:

Zeitschrift	12955.05 Kč
Verwaltung	1024.45 Kč
Versand	992.80 Kč
Sektionen	1046.65 Kč
Sonstige Ausgaben	104.80 Kč
	16123.75 Kč
Vortrag für 1933	5369.20 Kč

Der vorliegende Kassabericht wird auf Antrag der Rechnungsprüfer genehmigt.

Der Obmann Prof. Dr. Knoll legt mit Rücksicht auf seine erfolgte Berufung an die Universität in Wien seine Stelle nieder. Die Herren Prof. Dr. Liebus und Prof. Dr. Pringsheim danken ihm auf das wärmste für die außerordentlichen Verdienste, die er sich während seiner langjährigen Obmannschaft um den Verein „Lotos" erworben hat, und sprechen ihm die besten Glückwünsche für seinen neuen Wirkungskreis aus.

Wahl des Ausschusses für 1933.

Obmann: Univ.-Prof. Dr. A. Liebus (zugleich Redakteur), Obmann-Stellvertreter Univ.-Prof. Dr. E. Starkenstein, Kassier Univ.-Prof. Dr. F. Haurowitz, Bibliothekar Dr. R. Kirschner, Schriftführer Ob.-Kommissär Dr. G. Swoboda; ferner Priv.-Dozent Dr. K. Ascher, Univ.-Prof. Dr. L. Freund, Univ.-Prof. Dr. R. Kahn, Univ.-Prof. Dr. K. Rudolph, Priv.-Doz. Dr. Zd. Stary. — Rechnungsprüfer: Univ.-Prof. Dr. Carl Cori und Prof. Max Singer.

Im Anschluß an die Jahresversammlung sprach Univ.-Prof. Dr. Fritz Knoll über: „Die Geschlechtlichkeit der Pflanzen. Zum 200. Geburtstag I. G. Kölreuters."

Jahresbericht 1933 *).

Nachtrag des Kassaberichtes.

Einnahmen:

Subvention des Ministeriums	1980.— Kč
Subvention der Böhm. Sparkassa	600.— Kč
Druckkostenbeiträge	2480.— Kč
Mitgliedsbeiträge	8032.05 Kč
Zinsen	88.21 Kč
Verkauf von Lotosheften	127.45 Kč
	13307.71 Kč

*) Der Bericht des Obmannes findet sich in Band 82, S. 112.

Ausgaben:

Zeitschrift	8808.55 Kč
Verwaltung	578.80 Kč
Versand	705.40 Kč
Sektionen	1234.50 Kč
Sonstige Ausgaben	38.— Kč
	11365.25 Kč
Vortrag vom Vorjahr	5369.20 Kč
Überschuß der Einnahmen	1942.46 Kč
Vortrag für 1934	7311.66 Kč

Zusammensetzung des Ausschusses für 1934:

Obmann: Univ.-Prof. Dr. Adalbert Liebus (zugleich Redakteur), Obmann-Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Emil Starkenstein, Bibliothekar: Univ.-Prof. Dr. Ludwig Freund, Kassier: Univ.-Prof. Dr. Felix Haurowitz, Schriftführer: Rat Dr. Gustav Swoboda. Ferner: Priv.-Doz. Dr. Karl Ascher, Univ.-Prof. Dr. Richard Kahn, Univ.-Prof. Dr. Ernst Pringsheim, Rat Karl Richter, Univ.-Prof. Dr. Zdenko Stary. — Rechnungsprüfer: Univ.-Prof. Dr. Carl Cori, Prof. Max Singer.

Ehrung auswärtiger Mitglieder.

Die 86. Vollversammlung des Vereines beschließt, den früheren Vereinsobmann Univ.-Prof. Dr. Fritz Knoll in Wien zum Ehrenmitglied und Univ.-Prof. Dr. Adalbert Prey in Wien zum korrespondierenden Mitglied des „Lotos" zu ernennen.

---

87. Vollversammlung am 18. März 1935.

Jahresbericht 1934.

Bericht des Obmannes Univ.-Prof. Dr. A. Liebus.

Zunächst obliegt mir die bedauerliche Verpflichtung, Mitteilung zu machen von den Verlusten, welche der Verein im abgelaufenen Berichtsjahr durch das Ableben folgender Mitglieder erlitten hat: Cand. Ing. Hess, Ing. Kroczek und Dr. Viktor Stein. Der „Lotos" ehrt hiemit ihr Andenken in Anerkennung und Dankbarkeit.

Außer diesen 3 Todesfällen sind 12 Austritte zu verzeichnen, welche jedoch reichlich durch 24 Neueintritte aufgewogen werden, deren Großteil namentlich der Werbetätigkeit der Mathematisch-physikalischen Sektion zu verdanken ist.

Diese Sektion, zugleich „Deutsche physikalisch-mathematische Gesellschaft in Prag", ferner die chemische Sektion, gleichzeitig „Chemische Gesellschaft der Deutschen Hochschulen Prags", die botanische Sektion, die Sektion für Mineralogie, Geologie und Geographie und die Sektion für Zoologie und allgemeine Biologie hielten zahlreiche Fachsitzungen ab, in denen Fachvorträge folgender Herren zu hören waren: Frau Blüh, Blüh, Brass,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 83

Autor(en)/Author(s): Knoll Fritz

Artikel/Article: 85. Vollversammlung am 28. März 1933 - Jahresbericht 1932 72-75